



E04 | Gladbecker Straße – Gleisdreieck

Kenndaten

Länge	2,2 km
Anschlussstellen	3
Fahrtzeit	7 Min. bei 20 km/h
Umfeld	Gewerbe, Innenstadt

Maßnahmen

Strecken-neubau	2,2 km
Brücken-neubau / -instandsetzung	1/4
Unterführungs-in- standsetzung	1
Rampen-neubau	3

Gestalt

Regelquerschnitt

4 m

2,5 m 4 m

Streckentypologie

Streckenbeschreibung

Der Trassenabschnitt östlich der Essener Innenstadt ist neu zu bauen. Der Abschnitt wird in weiten Teilen niveaugleich zu seiner Umgebung geführt. Er durchfährt dabei überwiegend Gewerbegebiete, die sich zwischen der Goldschmidtstraße im Westen und dem Hangetal im Osten angesiedelt haben. Mit dem noch vorhandenen ehemaligen Reiterstellwerk befindet sich in diesem Abschnitt ein außergewöhnlicher Zeuge der Eisenbahngeschichte.

Bauliche Belange

Zwischen der B224/Gladbecker Straße und dem Werksgelände der Evonik Industries AG wird der RS1 parallel zum Güterbahnanschluss des Standortes geführt und an geeigneter Stelle das Gütergleis gequert. Das geringe Verkehrsaufkommen macht eine leichte, barrierefreie Lösung wahrscheinlich. Detailliertere Aussagen sind in den weiteren Planungsschritten in Abstimmung mit den Betreibern herbeizuführen.

Gestalterische Belange

Aufgrund der selbstständig geführten Trasse ist ein reduzierter Einsatz der Grund- und Warnmarkierungen möglich. Es sind zusätzliche Markierungselemente für Nah- und Fernziele sowie die Kilometrierung in Ergänzung zur wegweisenden Beschilderung gemäß HBR NRW anzuwenden.

Die Nutzung des Reiterstellwerks als Rast- oder Service-Station ist zu prüfen, ebenso der Einsatz einer wettergeschützten Station unter der Brücke.

Nutzungskonflikte

- Querung Gleisanlagen der Evonik Goldschmidt
- Keine gesetzlich geschützten Flächen und Objekte

Bewertung

Machbarkeit

++

Realisierungshorizont

2017

Nutzer pro Tag

2000–3000

Kostenschätzung

Kosten

9,3 Mio.

Kosten/km

4,2 Mio./km